



GEBRAUCHSANWEISUNG

PRO00008_DE
Revision 1.0



Diese Seite ist absichtlich leer.

Inhaltsverzeichnis

1.	Handbuch verwendete Benachrichtigungen	5
2.	Identifizierung der Aufkleber am Bett	5
3.	Vorgesehene Verwendung des Bettes	7
4.	Allgemeine Informationen	7
5.	Verwendungsvorsichtsmaßnahmen	7
5.1.	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	7
5.2.	Bettgestellkompatibilität	9
5.3.	Kontraindikationen	9
5.4.	Potenzielle Einklemmungsgefahr	9
5.5.	Installation und Inbetriebnahme	10
6.	Transport und Lagerung	12
6.1.	Ausschaltverfahren	13
7.	Bettmerkmale	13
7.1.	Abmessungen	15
7.2.	Technische Spezifikationen	15
8.	Gebrauchsanweisung	16
8.1.	Handgerät	17
8.2.	Entfernen und Ersetzen des Kopf- / Fußteils	18
8.3.	Betrieb der Seitengitter	19
8.4.	Variable Bett-Höhenfunktion	20
8.5.	Funktionen der Liegefläche	21
8.6.	Bremsanlage	26
8.7.	Lenksystem - AutoSteer™	27
8.8.	Bewegung des Bettes	28
9.	Accessoires	29
9.1.	Patientenhelfer mit verstellbarem Griff	30
9.2.	Infusionsständer	31
9.3.	Flexible Armverlängerung für das Bedienfeld	32
9.4.	Vollhöhen- / Halbhöhen-Brettdesign	32
10.	Betriebswartung	33
10.1.	Reinigungsrichtlinien	33
10.2.	Quellen von Schmutz und Kontamination	33
10.3.	Empfohlene Reinigungsverfahren	34
11.	Garantie, Wartung und Instandhaltung	36
11.1.	Service-Checkliste Formular	38
12.	Angaben des Herstellers	40



Dieses Benutzerhandbuch enthält Sicherheitsinformationen und Bedienungsanleitungen. Bitte bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

1. Handbuch verwendete Benachrichtigungen









	Warnung: Es besteht ein Sicherheitsrisiko. Lesen Sie diese Sicherheitsanweisung durch und beachten Sie alle Warnhinweise am Bett.
	Vorsicht: Es besteht ein Risiko für Geräteschäden. Lesen Sie diese Anweisung.
Wichtig:	Informationen, die weitere Details für einen Vorgang oder eine Bedingung bieten.
Notiz:	Eine Notiz, die weitere Erklärungen oder Ratschläge gibt.







2. Identifizierung der Aufkleber am Bett

<p>Referenzaufkleber mit Typ und Seriennummer des Bett-Herstellers.. Siehe nachfolgende Tabelle für Erklärungen der Symbole.</p>	
<p>Aufkleber, der den Ort einer möglichen Einklemmgefahr angibt:</p> <p>Risiko des Einklemmens von Füßen.</p>	
<p>Aufkleber, der den Ort einer möglichen Einklemmgefahr angibt:</p> <p>Risiko des Einklemmens von Fingern/Händen.</p>	
<p>ENSURE THE HEAD OF THE BED IS AT LEAST 35cm FROM THE WALL</p> <p>Dieser Aufkleber definiert den erforderlichen Abstand zwischen dem Kopfende des Bettes und der Wand.</p>	

 <p>Empfohlene Patientengröße für das Bett.</p>	
 <p>Manueller Wiederbelebungs-Aufkleber.</p>	

Referenzaufkleber-Symbole:

	<p>Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)</p>	<p>Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen nicht über allgemeine Abfallströme entsorgt werden. Bitte kontaktieren Sie eine autorisierte Entsorgungseinrichtung oder Medstrom Ltd.</p>
	<p>Siehe Benutzerhandbuch</p>	<p>Lesen Sie dieses Handbuch vor der Bedienung.</p>
	<p>Bedienungsanleitungen</p>	<p>Kennzeichnet das Benutzerhandbuch, das die Sicherheitsinformationen und Bedienungsanleitungen für das Gerät enthält.</p>
	<p>Schutzleiter (Erde)</p>	<p>Die Klemme ist für den Anschluss an einen externen Leiter zur Absicherung gegen einen elektrischen Schock im Falle eines Fehlers vorgesehen oder ist die Klemme einer Schutzerdung (Erde).</p>
	<p>Potentialausgleich (Erdpotential)</p>	<p>Kennzeichnet Klemmen, die, wenn sie miteinander verbunden sind, die verschiedenen Teile des Geräts auf das gleiche Potential bringen.</p>
	<p>Typ B angewandter Teil</p>	<p>Kennzeichnet einen Typ-B angewandten Teil, der der Norm IEC 60601-1 entspricht. Klassifizierung des Schutzes gegen einen elektrischen Schock.</p>
	<p>Vorsicht</p>	<p>Es besteht ein Risiko für Geräteschäden.</p>
<p>IPX4</p>	<p>Schutzart (IP) Bewertung</p>	<p>IPX4: Wasserspritzer gegen das Gerät aus jeder Richtung haben keine schädlichen Auswirkungen.</p>
	<p>CE-Kennzeichnung</p>	<p>Zeigt an, dass dieses Produkt den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen (GSPP) der europäischen Medizinprodukterichtlinien entspricht.</p>

	Medizinisches Gerät	Kennzeichnet das Gerät als ein medizinisches Gerät.
	Maximales Patientengewicht	Das maximale Gewicht des Patienten, für welches das Gerät ausgelegt ist (193 kg).
	Maximale sichere Arbeitslast	Die maximale sichere Arbeitslast (Gewicht) (258 kg).
	Hersteller	Der Hersteller des Geräts (d. h. Medstrom) und deren Adresse.
	Referenz	Herstellerreferenzkatalognummer/Kennzeichnung, d. h. SOLO LTC.
	Herstellungsdatum	Das Datum, an dem das Gerät hergestellt wurde.

3. Vorgesehene Verwendung des Bettes

Dieses Bett ist für den Einsatz in psychischen Gesundheitsumgebungen vorgesehen, die sich in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Langzeit-Rehabilitationszentren, Einrichtungen für die Betreuung älterer Menschen sowie in häuslichen Umgebungen und anderen spezialisierten Pflegezentren befinden können.

Das Bett ist für die Anwendungsumgebungen 2, 3 und 5 nach IEC 60601-2-52 ausgelegt, in denen medizinische Versorgung oder medizinische Überwachung bereitgestellt wird und elektromedizinische Geräte verwendet werden, um den Zustand der Patienten zu erhalten und/oder zu verbessern.

4. Allgemeine Informationen

Wichtig:

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig vor der Verwendung durch und bewahren Sie es für spätere Referenzen auf.

5. Verwendungsvorsichtsmaßnahmen

Wichtig:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor der ersten Verwendung des Bettes und jeglicher anschließender Bettenwartung durch..

5.1. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Im Folgenden finden Sie eine Liste allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen, die beim Gebrauch des Bettes beachtet werden sollten.

 **Warnungen:**

Das Bett ist ein elektrisches Gerät und birgt die Gefahr eines Stromschlages. Personen, die das Bett verwenden, müssen über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit elektrischen Geräten informiert und geschult sein. Es ist unerlässlich zu wissen, wie das Produkt funktioniert, um das gewünschte Ergebnis bei der Handhabung zu erzielen. Es ist unerlässlich, die in dieser Anleitung beschriebene Verwendung und Empfehlungen zu befolgen, um die Sicherheit und Unversehrtheit der Benutzer zu gewährleisten.

- Die Verwendung und Handhabung eines medizinischen Bettes kann zu Verletzungen führen, wenn nicht die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Es ist unerlässlich, dass jede Person, die das Bett handhabt, autorisiert, geschult und sich der Konsequenzen aller Handlungen bewusst ist und weiß, wie sie unbeabsichtigte Bewegungen vermeiden kann.
- Inkompatible Matratzen können Gefahren verursachen. Siehe Abschnitt "7.1. Abmessungen" für Abmessungen und Empfehlungen.
- Wenn Sie das Bett mit anderen medizinischen Geräten verwenden, die nicht von Medstrom geliefert wurden, z. B. Matratzen, muss die Kompatibilität der Geräte auf potenzielle Risiken hin bewertet werden.
- Verwenden Sie das Bett nicht für Patienten, die nicht den in Abschnitt "7.1. Abmessungen" angegebenen Empfehlungen für Patienten entsprechen.
- Erlauben Sie nicht das Sitzen auf dem Bett, wenn die Liegefläche und die Matratze nicht vollständig flach sind.
- Beladen Sie das Bett nicht über die empfohlene sichere Arbeitslast hinaus – 258 kg.
- Verwenden Sie die elektrischen Funktionen des Bettes nicht über ihre vorgesehene Betriebsart (Dauerbetrieb) hinaus, 2 Minuten ein/18 Minuten aus.

Wichtig:

Als Sicherheitsmerkmal geht das Bett in den "Sicherheitsmodus" und schaltet sich aus, wenn die Aktuatoren des Bettes zu intensiv verwendet werden. Das Bett wird nach Rückkehr zur Normaltemperatur zu seinen normalen Funktionen zurückkehren. Diese Rückkehr zur Normaltemperatur kann mehrere Stunden dauern.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht unter dem Bett hängt, wenn das Bett bewegt wird, da dies zu Beschädigungen am Kabel führen könnte.
- Wickeln Sie das Netzkabel immer vollständig ab, wenn es an die Steckdose angeschlossen ist.
- Die Wartung des Bettes darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Beim Bewegen des Bettes stellen Sie sicher, dass genügend Platz vorhanden ist, um Schäden am Bett, seiner Umgebung oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.
- Beim Vorbereiten des Betttransports stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um das Bett ohne Hindernisse zu bedienen, die eine Gefahr darstellen oder etwas beschädigen oder jemanden verletzen könnten.
- Die elektrischen und elektronischen Anschlüsse und Komponenten, die am Bett verwendet werden, sind nicht explosionsgeschützt und daher ist das Bett nicht für den Einsatz in gefährlichen Bereichen geeignet, z. B. das Bett darf nicht in einem vollständigen Sauerstoffzelt verwendet werden.
- Motorisierte Bettmechanismen können schwere Verletzungen verursachen.
- Vor der Verwendung des Bettes sollten die Bedürfnisse und potenziellen Risiken für jeden einzelnen Patienten bewertet werden.
- Seitengeländer sollten vollständig hochgeklappt und verriegelt oder vollständig heruntergeklappt und verriegelt sein, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.
- Treffen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen, wenn verwirrte Patienten das Bett benutzen (niedrigere Position, Sicherheitsmatten, Schutzabdeckungsbarrieren, verbesserte Überwachung).

- Die Bewegung des Bettes kann Schäden an weichen oder unsachgemäß installierten Bodenbelägen verursachen.
- Der Stecker des Netzkabels muss immer zugänglich sein, damit das Bett im Notfall schnell ausgesteckt werden kann.
- Es sollten nur von Medstrom gelieferte oder autorisierte Zubehörteile in Verbindung mit einer angemessenen Risikobewertung für die Sicherheit des Patienten verwendet werden.
- Jeder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit dem Bett auftritt, sollte sowohl dem Hersteller als auch der zuständigen Behörde des Landes oder Mitgliedstaats, in dem sich die Einrichtung befindet, gemeldet werden.
- Vermeiden Sie Zündquellen:
- Rauchen Sie nicht im Bett/auf der Matratze.
- Verwenden Sie keine Kerzen im selben Raum wie das Bett/die Matratze.
- Verwenden Sie keine Streichhölzer oder Feuerzeuge in der Nähe des Bettes/der Matratze.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in der Nähe des Bettes/der Matratze, z. B. einen Fernseher über dem Bett.
- Verwenden Sie keine elektrischen Decken in Kombination mit dem Bett/der Matratze.
- Verwenden Sie keine Heizgeräte in der Nähe des Bettes/der Matratze, auch offene Feuer sind untersagt.
- Legen Sie keine heißen Gegenstände wie Haartrockner oder beheizte Geräte auf das Bett/die Matratze.
- Wenn Sie eine Mobilitätshilfe verwenden, dann platzieren Sie diese in Reichweite Ihres Bettes.

5.2. Bettgestellkompatibilität

Achtung:

Wenn die auf dem Bett verwendete Matratze nicht von Medstrom geliefert wird, sollte die Kompatibilität mit dem Bettgestell unabhängig bewertet werden.

5.3. Kontraindikationen

Dieses medizinische Gerät ist nicht für Folgendes vorgesehen:

- Patienten mit einem Gewicht von weniger als 40 kg.
- Patienten mit einem Gewicht über der sicheren Arbeitslast.
- Patienten mit einer Größe von weniger als 146 cm.
- Patienten mit einem Body-Mass-Index (BMI) von weniger als 17.

Wenn für einen einzelnen Patienten Kontraindikationen vorliegen, führen Sie eine Risikobewertung durch und dokumentieren Sie diese, bevor Sie mindestens Folgendes feststellen:

- Ist dieses medizinische Gerät eine geeignete und sichere Wahl für den Patienten?
- Sollte der Patient Zugang zum Handgerät haben?
- Sind weitere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?

5.4. Potenzielle Einklemmungsgefahr

Das Bett wurde entsprechend den Normen IEC 60601 entworfen, um das Risiko von Einklemmung und/oder Verletzung zu reduzieren oder zu eliminieren.

Überprüfen Sie jedoch die unten dargestellten Bildsymbole, die auf diejenigen Teile des Bettes hinweisen, an denen geringe Risiken verbleiben.



Der Spalt zwischen Seitengitter und Liegefläche .



Der Spalt zwischen der Rückenlehne und dem Seitengitter.



Der Spalt zwischen der Unterseite des Seitengitters und dem Boden.



Der Spalt zwischen der Unterseite des Kopf-/Fußteils und dem Boden.



Der Spalt zwischen den Seitengittern.

5.5. Installation und Inbetriebnahme

Warnungen:

Positionieren Sie das Bett so, dass immer Zugang zur Netzsteckdose besteht. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Stecker aus der Netzsteckdose zu entfernen. Bevor Sie das Bett verwenden, stellen Sie sicher, dass die Stromanforderungen des Bettes mit der verfügbaren Netzsteckdose kompatibel sind. Die Stromanforderungen finden Sie auf dem Bettenreferenzetikett und im Abschnitt "7.2. Technische Spezifikationen"..

Neue Betten sind teilweise zerlegt, um den Versand zu erleichtern, und müssen vor der Verwendung teilweise montiert werden. Wenn die Installation nicht von Medstrom durchgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Schutzverpackung, Sicherheitsgurte und Kabelbinder.
2. Befestigen Sie Zubehörteile.
3. Überprüfen Sie, ob alle Stiftanschlüsse vorhanden und fest mit ihren Verbindungen verbunden sind und ob die Kabel nicht gequetscht sind. Unbenutzte Anschlüsse sind versiegelt, um Schäden durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.

 **Warnung:**

Wenn eine elektrische Baugruppe oder Verkabelung ersetzt oder repariert wird, müssen die entsprechenden elektrischen Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden, bevor das Bett wieder in Betrieb genommen wird.

4. Befestigen Sie Kopf- und Fußteile am Bett gemäß "8.2. Entfernen und Ersetzen des Kopf-/Fußteils".
5. Reinigen Sie das Bett gründlich gemäß den Verfahren in "10. Betriebswartung".
6. Positionieren Sie das Bett an seinem Verwendungsort und stellen Sie sicher, dass genügend Platz vorhanden ist, um alle Bettbewegungen zu ermöglichen, wobei Schäden am Bett oder der Umgebung und/oder Verletzungen des Patienten, des Pflegers oder eines Besuchers vermieden werden.
7. Überprüfen Sie, dass das Netzkabel nicht unter Spannung steht, wenn es an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
8. Schließen Sie das Netzkabel, das sich am Kopfende des Bettes befindet, an die Netzsteckdose an. Hinweis: Für den Gebrauch im Vereinigten Königreich ist das Kabel mit einem BS1363A, 5A, 3-poligen Stecker ausgestattet.

Note: Ein Erdungsterminal, das zur Erdung des Bettes dient, befindet sich unter dem Schlafdeck.

9. Überprüfen Sie mit dem Handgerät, ob alle Funktionen korrekt funktionieren.

 **Warnung:**

Beim Verlegen von Kabeln von anderen Geräten um das Bett herum sollten Sie sicherstellen, dass diese Kabel nicht durch einen Teil des Bettes gequetscht, eingeklemmt oder gequetscht werden können.

 **Achtung:**

Beachten Sie:

- Dass Sie die Konfiguration des Bettes ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht ändern sollten.
- Benutzer, Patienten und ihre Familien sollten über die Sicherheitsregeln informiert werden, die beim Gebrauch des Bettes zu befolgen sind.
- Das Bett wird mit einer Schnellbenutzeranleitung und einem Schulungsvideo geliefert, die über den QR-Code-Link am Rahmen des Bettes abgerufen werden können.

 **Achtung: Elektromagnetische Verträglichkeit**

Es sind Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu treffen.

- Störungen des elektrischen/elektronischen Systems des Bettes können durch die Nähe von Kommunikationsgeräten, Mobiltelefonen oder anderen medizinischen Geräten wie Magnetresonanztomographie (MRT) oder aktive Hochfrequenzchirurgie verursacht werden.
- Bei der Verwendung anderer elektronischer Geräte in unmittelbarer Nähe des Bettes ist Vorsicht geboten. Wenn eine solche Verwendung unvermeidlich ist, sollten das Bett und die benachbarten elektronischen Geräte sorgfältig überwacht werden, um den normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn eine abnormale Funktion beobachtet wird, sollte die Verwendung der elektronischen Geräte eingestellt werden, bis eine akzeptable Konfiguration bestimmt und überprüft wurde.
- Die Verwendung von Kabeln und Zubehör, die nicht von Medstrom angegeben sind, kann die EMV-Leistung negativ beeinflussen.

 **Achtung: Batterie-Notstromversorgung**

Das Bett ist mit einer wiederaufladbaren Batterie-Notstromversorgung ausgestattet. Die Batterie versorgt das Bett automatisch mit Strom, wenn es vom Hauptstromnetz getrennt ist. Die Batterie ermöglicht den Betrieb der elektrischen Funktionen des Bettes für kurze Zeiträume, z. B. wenn das Bett bewegt wird oder in Notfällen.

Um sicherzustellen, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist, muss das Bett während des normalen Gebrauchs jederzeit mit dem Hauptstromnetz verbunden sein.

Wenn beim Betrieb des Bettes mit der Batterie ein Piepton zu hören ist, deutet dies auf einen niedrigen Ladestand hin. Um die Batterie aufzuladen, schließen Sie das Bett für mindestens 24 Stunden an das Hauptstromnetz an.

5.5.1. Batterietest

Überprüfen Sie den Zustand der Batterien mit folgendem Verfahren:

1. Stellen Sie sicher, dass das Bett mindestens 24 Stunden lang an das Stromnetz angeschlossen war.
2. Trennen Sie das Bett vom Stromnetz.
3. Belasten Sie die Liegefläche.
4. Heben und senken Sie das Bett drei Mal von der minimalen bis zur maximalen Höhe.
5. Wenn das Bett weiterhin nicht zufriedenstellend funktioniert, hält die Batterie nicht ausreichend Ladung und sollte ersetzt werden.

6. Transport und Lagerung

 **Warnung:**

Dieses Produkt ist nicht für den allgemeinen Patiententransport konzipiert, sondern für den Patiententransport in den in "3. Vorgesehene Verwendung des Bettes" angegebenen.

Anwendungsumgebungen. Für den allgemeinen Patiententransport verwenden Sie bitte Geräte, die speziell dafür ausgelegt sind.

- Das Bett ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C ausgelegt. Diese Temperaturgrenzen gelten auch für den Transport und die Lagerung von Betten.
- Die Liegefläche muss flach eingestellt sein, die Bett-Höhe sollte auf die niedrige Position eingestellt sein, alle Bewegungsfunktionen des Bettes sollten gesperrt sein, und die Bremse muss angezogen sein.
- Das Bett muss gemäß "6.1. Ausschaltverfahren" heruntergefahren werden.
- Verwenden Sie geeignete Polstermaterialien, um das Bett vor den Auswirkungen von Stößen und Reibung zu schützen.
- Während des Transports im Fahrzeug sollte das Bett gesichert werden, um Bewegungen zu verhindern.

- Verwenden Sie keinen Gabelstapler.
- Betten sollten nicht übereinander gestapelt werden.
- Während der Lagerung sollte keine Last auf das Bett gelegt werden.

6.1. Ausschaltverfahren

1. Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und bewahren Sie das Kabel an einem sicheren Ort auf.
2. Sperren Sie alle Bewegungsfunktionen des Bettes, wie in Abschnitt "8.1. Handgerät" beschrieben.

7. Bettmerkmale

Zertifizierte Merkmale sind Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit, mechanische Sicherheit und Eignung für die Verwendung des Bettes und seiner Zubehörteile.

Standardkonfiguration:

- Vollständige Seitengitter (3-segmentig) auf jeder Seite
- Kabelgebundene Fernbedienung mit elektrischer Höhenverstellung, Rücken- und Knie Rückenverstellung sowie mechanischen Verriegelungen
- Ein-Knopf- Herzbettlagerung und Rückkehr zur flachen Position
- Elektrische Trendelenburg/Rückentrendelenburg
- Elektrische Wiederbelebung (CPR)
- Benutzerdefinierte Höheneinstellung
- Bilaterale manuelle CPR-Funktion
- Zweidimensionale Bewegung der Rückenlehne um 23 cm (eliminiert Patientenmigration und damit verbundene Scher- und Reibungskräfte auf der Haut des Patienten)
- Manuelle Verstellung der Fußsitzposition
- Sechs Halterungen für Infusionsständer
- Zwei Halterungen für Patientenhelfer
- Verlängerung der Liegefläche - Positionen 18 cm und 32 cm
- Abnehmbare, leicht zu reinigende Liegeflächenpaneele
- Vier multidirektionale Doppelrollen x 75 mm (eine antistatisch) mit Vorderzugangsbremse und Pedal AutoSteer™ am Kopfende
- Batterie-Backup

Optionen:

- Abnehmbares Halbhöhenbrett oder Vollhöhenbrett für Kopf- und Fußenden des Bettes
- Vier multidirektionale Doppelrollen x 100 mm (eine antistatisch) mit Vorderzugangsbremse und Pedal AutoSteer™ am Kopfende
- Nachtlicht unter dem Bett
- Katheterbeutelhalter.




Nummer	Name
1	Vollhöhen-Kopfteil
2	Rückenlehne
3	Gesäßteil
4	Beinteil
5	Ausziehbarer Fußteil
6	Halbhöhenbrett

Nummer	Name
7	Bremsbügel
8	Seitengitter (3-teilig)
9	AutoSteer™-Pedal
10	CPR-Griff
11	Fernbedienung (5 Funktionen)
--	--

Verfügbare Optionen
Abnehmbares Vollhöhenbrett (Kopf- oder Fußende des Bettes)
Abnehmbares Halbhöhenbrett (Kopf- oder Fußende des Bettes)
Vier multidirektionale Doppelrollen x 100 mm (eine antistatisch) mit Vorderzugangsbremse und Pedal AutoSteer™ am Kopfende
Nachtlicht unter dem Bett
Katheterbeutelhalter

7.1. Abmessungen

Description	Dimensions
Höhe der Liegefläche in hoher Position	83 cm
Höhe der Liegefläche in niedriger Position	21 cm
Gesamtlänge	227 cm
Gesamtbreite	106 cm
Abmessung der Liegefläche	198 cm x 88 cm
• Höhe des Seitengitters von der Liegefläche	37 cm
Empfohlene Matratzenhöhe mit 3-segmentigen Seitengittern	14 cm (maximal: 25 cm bei Verwendung einer Spezialmatratze)
Empfohlene Matratzengröße	198 cm x 90 cm +/- 2 cm
Vollbretthöhe von der Liegefläche	48 cm
Halbbretthöhe von der Liegefläche	14 cm
Bettgewicht (ohne Matratze oder Zubehör)	149 kg
Rückenlehnenwinkel	70°
• Beinabschnittswinkel	20°
Kniekehlenwinkel	30°
Trendelenburgwinkel	+14°
Trendelenburgwinkel	-14°
Patientenhöhe	Mindestens 146 cm/Höchstens 185 cm
Mindestpatientengewicht	40 kg

 **Warnung:**
 Inkompatible Matratzen können Gefahren verursachen. Spezialmatratzen erfordern eine lokale Risikobewertung. Viele Spezialmatratzen bieten eine Eintauchtherapie, die es dem Patienten ermöglicht, in die Oberfläche der Matratze einzusinken und so das Risiko von Patientenstürzen zu reduzieren.

7.2. Technische Spezifikationen

Beschreibung	Abmessungen
Mechanisch	
Sicherheitsarbeitslast	258 kg (193 kg Patient, 65 kg für Matratze plus Bettzeug und Zubehör)
Rollen	Vier multidirektionale Doppelrollen x 75 mm (eine antistatisch)
Bremse & Lenkung	Bremse am Fußende, Lenkung am Kopfende
Elektrisch	
Leistungseingang	Spannung 100-240 V AC 50/60 Hz
	Strom 3,9 A max
Betriebsart (Dauerbetrieb)	Nicht kontinuierlich: 2 Min. ein/18 Min. aus
Ausgangsspannung des Transformators	24 VDC - SMPS 200 W - FET-Technologie
Stromstärke	5 A max pro Kanal, 5 A max insgesamt im Sekundärkreis
Elektrische Leistung	0,5 W im Leerlauf, 200 W max bei Vollast

Beschreibung	Abmessungen
Elektronischer Schutz	Individuell bei Überlast. Haltbarkeit nicht rücksetzbarer thermischer.
Sicherungsschutzrelais	Elektronischer Schutz vor Überlastung
Fernbedienung	Linak Typ HL75 (selektive Sperrung)
Stromversorgungseinheit	Linak Typ CO61
Netzkabel	3x1,5 mm ² PVC-Hülle – austauschbar
Höhenverstellmotor	Linak Typ LA40 – 6000N
Rückenmotor	Linak Typ LA27 – 3500N
Kniekehlenmotor	Linak Typ LA27 – 3000N
Schutzleiterklasse	Klasse I
Schutzklasse gegen Staub und Wasser	IPX4 für drahtlose Fernbedienung HL75
	IPX6 für Steuergehäuse
Geräteklasse	Typ B gemäß IEC 60601
Batterie-Backup	Standard
Umgebungsbedingungen für Nutzung und Lagerung	
Nutzungstemperatur	Von 5 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	Von -5 °C bis 50 °C
Sicherheitsmodus - Rücksetzzeit	Bis zu 5 Stunden
Luftfeuchtigkeit	Von 20 % bis 90 % - bis 30 °C ohne Kondensation
Atmosphärendruck	700 bis 1060 hPa
Maximale Temperatur der Teile	59,8 °C (für elektrische Gehäuse)
Schalldruckpegel	41 dB

8. Gebrauchsanweisung



Warnhinweise:

Zu Ihrer Sicherheit ist es vor der Verwendung des Bettes unerlässlich, wie folgt zu überprüfen:

- Die Matratze, die Sie verwenden möchten, soll mit dem Bett kompatibel sein.
- Die empfohlenen Matratzenabmessungen betragen 198 cm x 90 cm. +/- 2 cm.
- Die empfohlene Matratzentiefe beträgt 14 cm. Die maximale Tiefe beträgt 25 cm bei Verwendung einer Spezialmatratze.

Der Gesamtzustand des Patienten muss bewertet werden, um die Kompatibilität mit der Verwendung von Seitengittern sicherzustellen.

Stellen Sie sicher, dass kein Hindernis oder keine Person die Bewegung der Seitengitter während der Verwendung behindert oder behindern könnte, um Verletzungen oder Blockaden zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Brems- und Lenkpedale ordnungsgemäß in der verriegelten Position angebracht sind, wenn das Bett stillsteht.

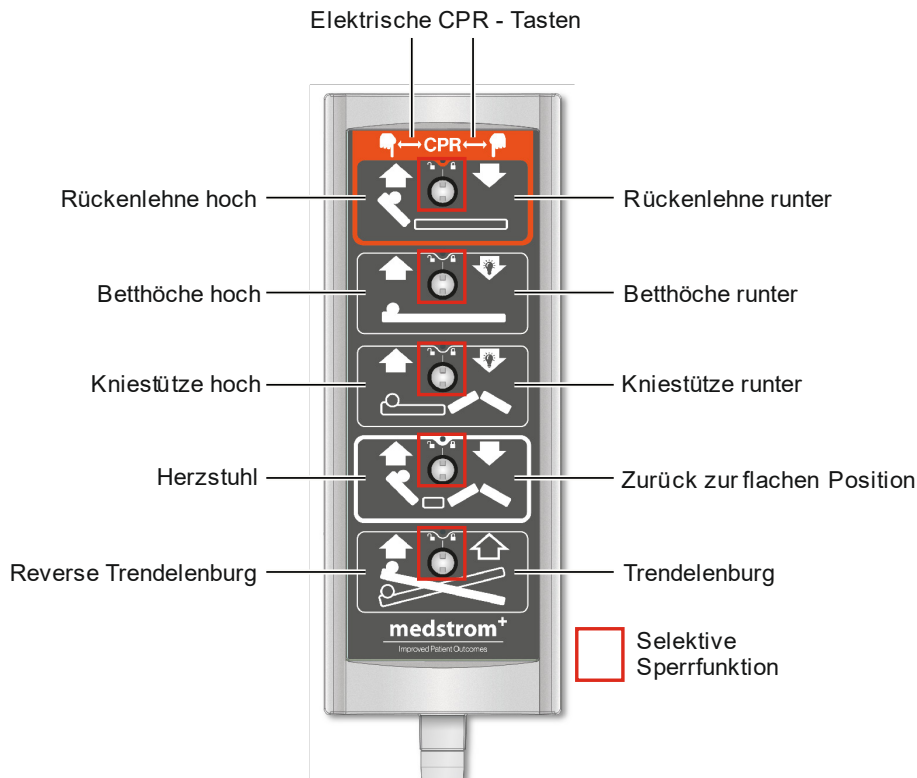
Matratzen- und Seitengitterkombinationen, die nicht mit den in diesem Dokument angegebenen Abmessungen kompatibel sind, können eine Einklemmgefahr verursachen.

! Warnung:

Halten Sie sich vom Bett fern, wenn es in Betrieb ist. Schwere Verletzungen können durch das Einklemmen von beweglichen Teilen entstehen.

Beachten Sie, dass die Bettabschnitte unter Batteriestrom betrieben werden können, auch wenn das Netzkabel von der Hauptstromquelle getrennt ist.

8.1. Handgerät



Steuerung	Aktionen
Elektrische CPR-Tasten	Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten für das Anheben und Absenken der Rückenlehne. Fährt die Liegefläche flach und horizontal und senkt dann die Liegefläche auf die niedrige Höheneinstellung.
Rückenlehnen-Tasten	Drücken und halten Sie die Auf/Ab-Taste, um die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel zu heben oder zu senken.
Bett-Höhen-Tasten	Drücken und halten Sie die Auf/Ab-Taste, um die Liegefläche zu heben oder zu senken.
Kniestützen-Tasten	Drücken und halten Sie die Auf/Ab-Taste, um die Kniestütze auf den gewünschten Winkel zu heben oder zu senken.
Herzstuhl/Rückkehr zur flachen Position-Tasten	<p>Herzstuhl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken und halten Sie die Herzstuhl-Aufwärtstaste. Die Rückenlehne wird auf 45° angehoben und die Knielehne wird auf 30° angehoben. Das Bett geht dann in die Trendelenburg-Position. <p>Rückkehr zur flachen Position:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um das Bett in die flache Position zurückzuführen, drücken und halten Sie die Herzstuhl-Abwärtstaste (Rückkehr zur flachen Position).

Steuerung	Aktionen
Einstellung der individuellen Bett-Austrittshöhe	Drücken und halten Sie gleichzeitig die Herzstuhl-Taste und die Rückkehr zur flachen Position-Taste für 10 Sekunden, um die richtige Bett-Austrittshöhe für einen individuellen Patienten festzulegen. (siehe Abschnitt 8.5.6 "Speichern einer individuellen Bett-Austrittshöhe im Speicher").
Trendelenburg-/ Reverse Trendelenburg-Tasten	Drücken und halten Sie die Trendelenburg-Taste. Bringt die Liegefläche in die Horizontale, pausiert für 2 Sekunden und kippt dann die Liegefläche mit dem Kopf nach unten, indem die Höhenversteller genutzt werden. Drücken und halten Sie die Reverse Trendelenburg-Taste. Bringt die Liegefläche in die Horizontale, pausiert für 2 Sekunden und kippt dann die Liegefläche mit dem Kopf nach oben, indem die Höhenversteller genutzt werden.
Funktionsblockierung	Das Handgerät verfügt über eine selektive Blockierungsfunktion, die es ermöglicht, jede elektrische Funktion des Bettes zu sperren. Um eine Funktion zu sperren, stecken Sie den mitgelieferten Schlüssel am Kabel in die Pins neben der zu sperrenden Funktion und drehen Sie ihn auf die Position 1 Uhr. Um die Funktion erneut zu aktivieren, kehren Sie zur Position 12 Uhr zurück.

Hinweis: Es ist notwendig, die Funktionstaste während der gesamten gewünschten Bewegung gedrückt zu halten. Eine Ausnahme hiervon besteht beim Absenken der Betthöhe auf das Minimum: Das Bett senkt sich ab und erreicht eine Höhe von 24 cm über dem Boden. An diesem Punkt pausiert das Bett, um auf die Gefahr des Einklemmens hinzuweisen, falls sich ein Objekt oder Körperteil zwischen dem Bett und dem Boden befindet. Um das Absenken in die niedrigste Position fortzusetzen, lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut. Dadurch wird das Bett in die ultra-niedrige Position abgesenkt. Ein akustisches Signal ertönt, um den Benutzer auf die Verringerung des Raums zwischen Boden und Bett hinzuweisen.

8.2. Entfernen und Ersetzen des Kopf- / Fußteils

Zum Entfernen:

1. Halten Sie das Kopf- / Fußteil fest, jeweils mit einer Hand an jedem Griffeld.
2. Ziehen Sie nach oben, bis die Stifte unten am Brett aus den Buchsen am Bettrahmen gelöst sind.

Zum Ersetzen:

1. Setzen Sie die Stifte unten am Brett in die Buchsen am Bettrahmen ein.
2. Mit einer Hand an jedem Griffeld drücken Sie vertikal nach unten, bis sie vollständig eingreifen.



8.3. Betrieb der Seitengitter

Das Bett ist mit 3-segmentigen Seitengittern auf jeder Seite des Bettes ausgestattet. Diese sind auf dem Bett positioniert, um den Sicherheitsvorschriften zu entsprechen und um Patienten beim sicheren und bequemen Mobilisieren zu helfen. Jedes Seitengitter (Kopf, Mitte, Fuß) wird mithilfe eines am äußeren Teil jedes Gitters eingebauten Auslösemechanismus abgesenkt. 3-segmentige Seitengitter können vom Endbenutzer nicht entfernt werden.

Die Gitter sind so konzipiert, dass sie das Fallen des Patienten aus dem Bett verhindern individuellen Risiko des Einklemmens vermeiden. Die Verwendung von Seitengittern sollte für individuellen Patienten einer Risikobewertung unterzogen werden.

Betten werden mit sechs installierten Seitengittern geliefert:

- Linkes Seitengitter (Kopfende)
- Linkes Seitengitter (Mitte)
- Linkes Seitengitter (Fußende)
- Rechtes Seitengitter (Kopfende)
- Rechtes Seitengitter (Mitte)
- Rechtes Seitengitter (Fußende)



8.3.1. Betrieb der 3-Segment-Seitengitter

- Um ein Seitengitter in die Position zu heben, heben Sie es vom Zentrum der oberen Schiene an und verriegeln Sie es an Ort und Stelle (es wird ein hörbares Klicken erfolgen, um anzuzeigen, dass es korrekt eingerastet ist)..



Warnung:

Heben Sie das Seitengitter nicht von der Unterseite an.

- Um ein Seitengitter abzusenken, drücken Sie beide Auslösegriffe des Seitengitters und lassen Sie es los. Halten Sie das Seitengitter fest und senken Sie es vorsichtig in die Position.



8.3.2. Automatische Verriegelung der Seitengitter

Wenn das Bett in die ultra-niedrige Position abgesenkt wird, werden die Seitengitter automatisch verriegelt und bilden eine "Boxbett"-Konfiguration. Die Bremse wird ebenfalls automatisch aktiviert, wenn das Bett in die ultra-niedrige Position abgesenkt wird.

Um diese Funktion einzustellen, senken Sie zuerst jedes Seitengitter mithilfe der Auslösetrigger an jedem Gitter ab. Senken Sie das Bett ab, und es wird automatisch bei 24 cm anhalten, wobei ein Alarm ertönt, um die Pflegekräfte daran zu erinnern sicherzustellen, dass keine Füße oder Gegenstände eingeklemmt werden können. Setzen Sie das Absenken des Bettes auf die ultra-niedrige Position (21 cm) fort. Überprüfen Sie, ob die Seitengitter eingerastet sind, indem Sie sie vorsichtig nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass sie sich nicht bewegen können.



Warnung:

Die Seitengitter sind für eine einfache Bedienung ausgelegt. Es besteht ein äußerst geringes Risiko, sich die Finger einzuklemmen, wenn die Liegefläche eingestellt und das Seitengitter abgesenkt wird, während Sie den Griffbereich festhalten.

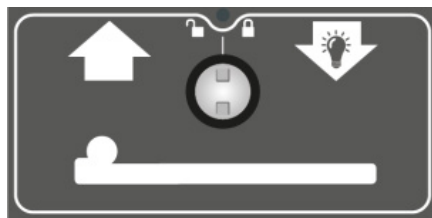
8.4. Variable Bett-Höhenfunktion

Wenn die Taste für die Absenkung der Bett-Höhe gedrückt und gehalten wird, wird das Bett absenken und bei einer voreingestellten Höhe von 24 cm stoppen, bevor es seine niedrigste Position erreicht. Das Bett gibt nach Erreichen der Position von 24 cm einen Alarmton ab.

Wenn eine benutzerdefinierte Höhe programmiert wurde, wird das Bett an dieser benutzerdefinierten Höhe und bei 24 cm stoppen.

In seiner niedrigsten Position ist die Liegefläche 21 cm vom Boden entfernt. Das Bett kann auf jeder Höhe zwischen der höchsten und niedrigsten Position positioniert werden.

Die maximale Pflegehöhe für das Bett beträgt 83 cm.





Die Bremse wird automatisch aktiviert, wenn das Bett seine niedrigste Position erreicht. Das Bett muss um 5 cm von der niedrigsten Höhe (21 cm + 5 cm) angehoben werden, um die Bremse zu erreichen und es zu ermöglichen, das Bett zu bewegen. Die niedrigste Höhenposition des Bettes sollte für Patienten, die ein hohes Sturzrisiko haben, einer Risikobewertung unterzogen werden.

Es wird empfohlen, das Bett periodisch entweder in die höchste oder niedrigste Position zu bringen, um die Genauigkeit der Höhenverstell-Software aufrechtzuerhalten.

Betrieb:

Die Höhe des Bettes wird mit der Fernbedienung eingestellt. Drücken Sie die Taste "hoch", um nach oben zu fahren, oder die Taste "runter", um auf die gewünschte Höhe zu gehen.



Warnungen:

Führen Sie bei sturzgefährdeten Patienten eine Risikobewertung durch, um festzustellen, ob das Bett in der Höhe belassen werden kann. Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, den Patienten an der Bedienung der Bettfunktionen zu hindern.

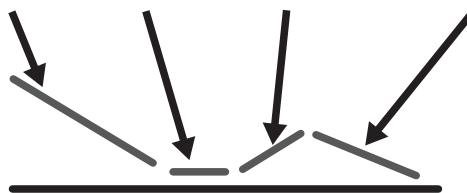
Dies kann über die selektive Sperrfunktion am Handschalter erfolgen. Hebevorrichtungen und Unterbettische passen nicht unter das Bett, wenn es sich in der ultraniedrigen Position befindet.

8.5. Funktionen der Liegefläche

Die Liegefläche kann mithilfe der folgenden Funktionen angepasst werden:

- Rückenlehnenfunktion
- Manuelle CPR-Funktion
- Elektrische CPR-Funktion
- Funktion für Knie- und Beinabschnitte
- Herzstuhlfunktion
- Speichern einer benutzerdefinierten Bett-Austrittshöhe im Speicher
- Trendelenburg-/Reverse Trendelenburg-Funktion

Rückenlehne Fester Teil Kniestütz Beinabschnitt



Gelenkte Abschnitte der Liegefläche

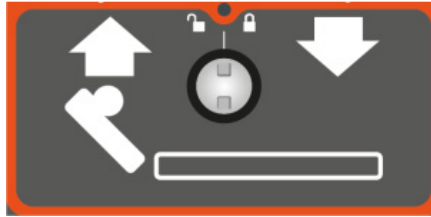
8.5.1. Funktion der Rückenlehne

Diese Funktion ermöglicht die Winkelverstellung der Rückenlehne.

Die Rückenlehne wird bei Anheben oder Absenken in den Winkeln von 30° und 45° pausieren. Dies eliminiert die Notwendigkeit von Winkelindikatoren.

Das 2D-Design der Rückenlehne verhindert insbesondere bei Verwendung der Herzbettlagerungs-Taste das Verrutschen des Patienten. Dies bietet dem Patienten mehr Komfort und reduziert das Risiko von Scherkräften. Der Winkel der Rückenlehne ist von 0 bis 70° verstellbar.

Die elektrische Verstellung der Rückenlehne erfolgt nur mit der drahtlosen Fernbedienung.



Betrieb:

- Drücken Sie die Taste "Rückenlehne hoch", um die Rückenlehne zu heben, oder die Taste "Rückenlehne runter", um die Rückenlehne zu senken.

 **Vorsicht:**

Dieses Bett ist mit manuellen und elektrischen CPR-Funktionen ausgestattet. Die manuelle CPR-Funktion verwendet einen Dämpfer, um die Bewegung der Rückenlehne zu kontrollieren. Die elektrische CPR-Funktion wird durch gleichzeitiges Drücken der beiden (hoch/runter) Rückenlehnen-Tasten aktiviert.

8.5.2. Manuelle CPR-Funktion

Die manuelle CPR-Funktion ist eine schnelle Möglichkeit, die Rückenlehne waagrecht einzustellen, um bereit für eine Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) zu sein.



Bilaterale CPR-Griffe

Betrieb:

Der folgende Vorgang sollte nur durchgeführt werden, wenn das Bett belegt ist. Die elektrische Rückenlehnenfunktion wird normal funktionieren.

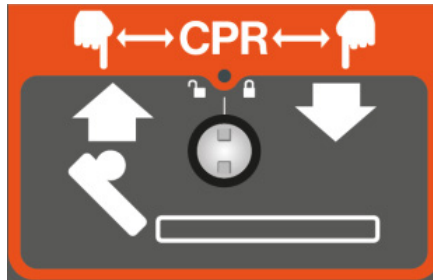
- Senken Sie die Seitengitter, wenn sie angehoben sind.
- Entfernen Sie das Kopfteil vom Kopfende des Bettgestells.
- Ziehen Sie einen der orangefarbenen CPR-Griffe und halten Sie ihn fest, während Sie die Rückenlehne flach absenken.
- Lassen Sie die CPR-Griffe los.

! Achtung:

Diese Funktion sollte nicht als einfache Einstellung der Rückenlehnenneigung verwendet werden. Eine unsachgemäße Verwendung der manuellen CPR-Freigabegriffe kann den Mechanismus beeinträchtigen und beschädigen.

8.5.3. Elektrische CPR-Funktion

Die elektrische CPR-Funktion bringt die Liegefläche innerhalb von Sekunden in eine flache Position und stellt das Bett auf eine für die Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) geeignete Höhe ein.

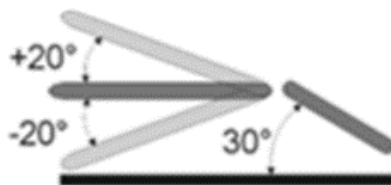


Betrieb:

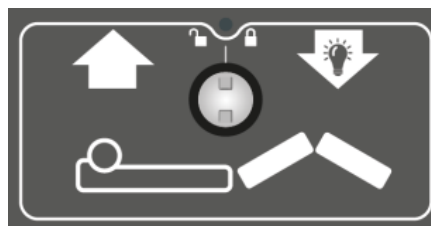
- Um die elektrische CPR-Funktion mit der drahtlosen Fernbedienung zu aktivieren, drücken und halten Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Tasten für die Rückenlehne.
- Dadurch wird die Liegefläche in die flache Position und auf eine für die CPR geeignete Höhe eingestellt.

8.5.4. Funktion für Kniestütze und Beinabschnitte

Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Kniestütze und der Beinabschnitte.



Bewegungsbereich der Kniestütze und der Beinabschnitte

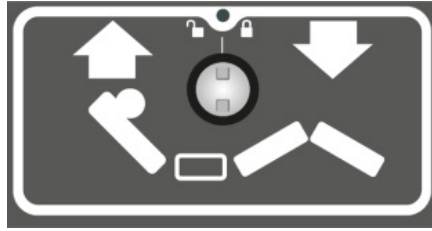


Betrieb:

- Drücken Sie die Taste "Kniestütze hoch", um die Kniestütze zu heben, oder die Taste "Kniestütze runter", um die Kniestütze zu senken.

8.5.5. Herzstuhl-Funktion

Die Herzstuhl-Funktion ermöglicht es, den Patienten in eine vollständige Stuhlhaltung zu bringen. Sie kombiniert die Bewegung der Rückenlehne und der Kniestütze mit der Trendelenburg-Position in einer kontinuierlichen Bewegung und verwendet dabei nur einen Knopf.



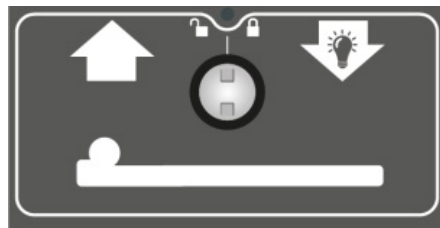
Betrieb:

- Drücken und halten Sie den Herzstuhl-nach-oben-Knopf auf dem drahtlosen Handgerät. Die Rückenlehne wird auf 45° angehoben und die Kniestütze wird auf 30° angehoben. Das Bett geht dann in die Trendelenburg-Position über.
- Um das Bett wieder flach zu machen, drücken und halten Sie den Herzstuhl-nach-unten-Knopf (zurück zur flachen Position).

8.5.6. Speichern einer individuellen Ausstiegshöhe im Speicher

Diese Funktion ermöglicht das Festlegen der "Ausstiegsposition" für jeden Patienten. Dies fördert eine sichere Mobilisierung des Patienten. Die Ausstiegsposition stellt sicher, dass sich das Bett in der richtigen Höhe befindet, damit der Patient seine Füße flach auf den Boden stellen kann, bevor er sich zum Verlassen des Bettes erhebt. Dies reduziert erheblich das Risiko von Stürzen während der Mobilisierung.

Es wird empfohlen, für jeden Patienten eine individuelle Ausstiegshöhe festzulegen, wenn er zum ersten Mal ins Bett gelegt wird.

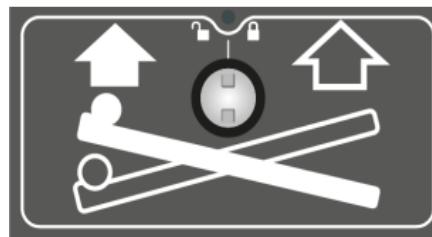


Betrieb:

- Verwenden Sie das Handgerät, um das Bett auf die Höhe zu bringen, bei der die Füße des Patienten flach auf dem Boden stehen und sich Hüfte und Knie in einem ungefähren 90°-Winkel befinden.
- Drücken Sie dann gleichzeitig den Herzstuhl-nach-oben-Knopf und den Herzstuhl-nach-unten-Knopf (zurück zur flachen Position) für 10 Sekunden.
- Ein Signalton ertönt, wenn die Bett-Höhenposition erfasst und im Speicher gespeichert ist. Das Bett bleibt jetzt in dieser Position stehen, wenn es angehoben oder abgesenkt wird, bis der Vorgang für den nächsten Patienten wiederholt wird.

8.5.7. Trendelenburg-/Trendelenburg-umgekehrte Funktion

Diese Funktion sollte mit der Liegefläche in der horizontalen Position verwendet werden. Das Neigen der Liegefläche, ohne sie zuerst in die horizontale Position zurückzusetzen, führt zu einem nach unten rutschenden Patienten.



Betrieb:

Die Trendelenburg-Funktion (Füße nach oben) ermöglicht es Ihnen, das gesamte Bett nach hinten und nach unten zu kippen.

- Verwenden Sie das Handgerät und drücken Sie den Herzstuhl-nach-unten-Knopf (zurück zur flachen Position), um die Liegefläche in die horizontale Position zu bringen.
- Drücken und halten Sie dann den rechten Trendelenburg-/Trendelenburg reverse -Knopf, bis das Bett den gewünschten Winkel mit den Füßen nach oben erreicht.
- Um die Liegefläche in die horizontale Position zurückzubringen, drücken und halten Sie den linken Trendelenburg-/Trendelenburg- reverse -Knopf. Die Funktion pausiert, um anzuzeigen, wann die Liegefläche wieder horizontal ist. Lassen Sie den Knopf los.
- Das weitere Halten des linken Trendelenburg-/Trendelenburg- reverse -Knopfes würde die Bewegung zur Trendelenburg-Position (Füße nach oben) ermöglichen.

Die Trendelenburg- reverse -Funktion (Füße nach unten) ermöglicht es Ihnen, das gesamte Bett nach vorne und nach unten zu kippen.

- Verwenden Sie das Handgerät, drücken Sie den Herzstuhl-nach-unten-Knopf (zurück zur flachen Position), um die Liegefläche in die horizontale Position zu bringen.
- Drücken und halten Sie dann den linken Trendelenburg-/Trendelenburg- reverse -Knopf, bis das Bett den gewünschten Winkel mit den Füßen nach unten erreicht.
- Um die Liegefläche in die horizontale Position zurückzubringen, drücken und halten Sie den rechten Trendelenburg-/Trendelenburg- reverse -Knopf. Die Funktion pausiert, um anzuzeigen, wann die Liegefläche wieder horizontal ist. Lassen Sie den Knopf los.
- Das weitere Halten des rechten Trendelenburg-/Trendelenburg- reverse -Knopfes würde die Bewegung zur Trendelenburg-Funktion (Füße nach oben) ermöglichen.

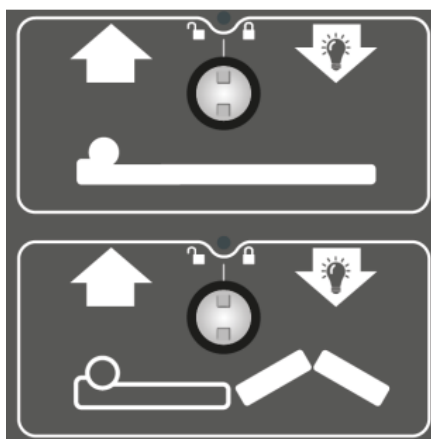
Vorsicht:

Die Trendelenburg-/Trendelenburg - reverse -Positionen sind mit klinischen Indikationen verbunden und sollten nur auf ärztliche Anweisung und durch eine kompetente Person verwendet werden.

Verwenden Sie die Trendelenburg-/Trendelenburg- reverse -Funktion nur, wenn die Bremse eingerastet ist. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz um das Bett vorhanden ist, um die Manöver durchzuführen.

8.5.8. **Nachtlicht unter dem Bett**

Das optionale Nachtlicht unter dem Bett besteht aus einer LED-Lichteinheit, die unter der Bettplattform angebracht ist, um dem Patienten beim Ein- und Aussteigen aus dem Bett in der Nacht zu helfen.





Betrieb:

- Um das Nachtlicht unter dem Bett einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig den Knopf für die Betthöhe nach unten und den Knopf für die Kniestütze nach unten auf dem Patientenhandgerät (linkes Bild) und halten Sie beide 4 Sekunden lang gedrückt oder drücken Sie den Nachtlicht unter dem Bett-Knopf auf dem Pflegehandgerät (rechtes Bild).
- Um das Nachtlicht unter dem Bett auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig den Knopf für die Betthöhe nach unten und den Knopf für die Kniestütze nach unten auf dem Patientenhandgerät oder drücken Sie den Nachtlicht unter dem Bett-Knopf auf dem Pflegehandgerät.

8.5.9. Verriegelung von Funktionen

Wird in Verbindung mit den Funktionstasten verwendet, um die elektrischen Funktionen zu sperren und unerwünschten Zugriff zu beschränken.

Betrieb:

- Setzen Sie den mitgelieferten Schlüssel des Netzkabels in die Pins neben der zu sperrenden Funktion ein und drehen Sie ihn in die Position 1 Uhr.
- Um die Funktion wieder zu aktivieren, kehren Sie zur Position 12 Uhr zurück.



8.6. Bremsanlage

Die Bremse befindet sich am Fußende des Bettes.

Die Bremse sollte (verriegelt/Pedal in der unten Position) immer aktiviert sein, wenn das Bett nicht in Bewegung ist.

Das Bett wurde so konzipiert, dass die Bremse automatisch aktiviert wird, wenn die Höhe des Bettes auf die niedrigste Position von 21 cm eingestellt ist. In dieser Position ist es nicht möglich, die Bremse zu lösen. Um auf die Bremse zuzugreifen, muss das Bett um mindestens 5 cm über die niedrigste Höheneinstellung (21 cm + 5 cm) angehoben werden.



Bremse aktiviert – Bremsstange in unterer Position

Betrieb:

- Um die Bremse zu aktivieren, drücken Sie mit einem Fuß die Bremsstange am Fußende des Bettes nach unten.
- Um die Bremse zu lösen, setzen Sie mit einem Fuß die Zehen unter die Bremsstange und heben Sie sie an (AutoSteer™-Modus).



Warnung:

Die Wartung der Bremse sollte nur von einem autorisierten Techniker von Medstrom durchgeführt werden.



Vorsicht:

Die Bremsfunktion des Bettes erfüllt die Anforderungen der grundlegenden Sicherheits- und Leistungsstandards IEC 60601-2-52. Dies erfordert, dass das Bremssystem zertifiziert ist, um das Bett in seiner Position zu halten, wenn es in einem Winkel von 6° relativ zur horizontalen Ebene auf einem Betonboden mit einer Vinylbeschichtung von 2 mm bis 4 mm Dicke steht, unter normalen Gebrauchsbedingungen..



Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass beim Einstellen der Betthöhe auf die niedrigste Position kein Fuß eingeklemmt wird, da die Bremsstange automatisch in der niedrigsten Position aktiviert wird..



Vorsicht:

Wenn das Bett nicht bewegt werden muss, wird dringend empfohlen, die Bremse zu aktivieren, um mögliche Stürze zu verhindern, wenn ein Patient auf das Bett zugreift oder es verlässt. Stellen Sie vor dem Anhalten des Bettes in seiner Endposition sicher, dass nichts den normalen Bewegungsablauf des Bettes behindert; nach oben, unten oder seitlich.

8.7. Lenksystem - AutoSteer™

Das Standard-Medstrom Solo® MH Bett ist mit vier multidirektionalen Rollen ausgestattet, die sich in zwei Rollenbaugruppen am Kopf- und Fußende des Bettes befinden.

Die Lenkverriegelung wirkt auf die vordere Rollensatz der Rollenbaugruppen. Die Lenkverriegelung wird mit dem AutoSteer™-Pedal am Kopfende des Bettes aktiviert oder freigegeben.

- Wenn die Lenkverriegelung aktiviert ist, AutoSteer™-Pedal unten, sind die vorderen Rollen in der geraden Position verriegelt. Dies erleichtert die Kontrolle der Bettbewegung und verhindert seitliche Bewegungen des Bettes (AutoSteer™-Modus).
- Wenn die Lenkverriegelung freigegeben ist, AutoSteer™-Pedal oben, werden die vorderen Rollen freigegeben. Dies ermöglicht es dem Bett, in jede Richtung zu bewegen, einschließlich seitlicher Bewegung (FreeMove™-Modus).

Die Bremse und die Lenkung sollten immer aktiviert sein (verriegelt/Pedale in unterer Position), wenn das Bett sich nicht bewegt.

Betrieb:

- Um die Lenkverriegelung zu aktivieren, drücken Sie mit einem Fuß das AutoSteer™-Pedal am Kopfende des Bettes nach unten.
- Um die Lenkverriegelung freizugeben, schieben Sie einen Fuß unter das AutoSteer™-Pedal und heben Sie es mit den Zehen an.



Lenkverriegelung aktiviert – AutoSteer™-Pedal in unterer Position

8.8. Bewegung des Bettes

Es wird empfohlen, das Bett beim Bewegen vom Fußende des Bettes aus zu schieben und zu lenken.

Wenn das Bett in einem geraden Gang oder beim Verlassen des Bettes unbeaufsichtigt bewegt wird, sollte die Lenkverriegelung aktiviert werden, indem das AutoSteer™-Pedal in die untere (verriegelte) Position gebracht wird. Dies ermöglicht eine kontrollierte Bewegung des Bettes mit reduziertem Aufwand, wodurch die erforderliche Kraft zum Bewegen des Bettes erheblich reduziert wird, und hilft, das Bett um enge Ecken zu lenken, mit oder ohne den Patienten im Bett (AutoSteer™-Modus).

Wenn eine seitliche Bewegung des Bettes erforderlich ist, sollte die Lenkverriegelung gelöst werden, indem das AutoSteer™-Pedal in die obere (freigegebene) Position gebracht wird. Dies ermöglicht eine Bewegung des Bettes in jede Richtung (FreeMove™-Modus).

Um das Bett in einen Bettraum zu positionieren, stellen Sie sicher, dass die Lenkverriegelung aktiviert ist, das AutoSteer™-Pedal in der unteren (verriegelten) Position, und schieben Sie das Bett in einer geraden Linie an die gewünschte Stelle. Wenn das Bett in Position ist, aktivieren Sie die Bremse, Bremsstange in der unteren (verriegelten) Position.

Die Bremse und die Lenkung sollten immer aktiviert sein (verriegelt/Pedal in unterer Position), wenn das Bett nicht in Bewegung ist.

Betrieb:

- Für kleine Bewegungen des Bettes, wenn das Netzkabel noch mit der Netzsteckdose verbunden ist, überprüfen Sie, dass das Netzkabel nicht straff gezogen wird und beansprucht wird.
- Für größere Bewegungen, bei denen das Netzkabel noch mit der Netzsteckdose verbunden ist, ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab und verstauen Sie es sicher, um ein Schleifen auf dem Boden zu vermeiden.
- Überprüfen Sie, dass kein Gerät oder Zubehör an das technische Wandpanel angeschlossen ist und während der Bewegung beschädigt werden kann.
- Überprüfen Sie, dass das Handgerät ordnungsgemäß am Bett eingehängt oder sicher verstaut ist.
- Lösen Sie die Bremse mit der Bremsstange in der oberen (freigegebenen) Position und lassen Sie die Lenkverriegelung aktiviert, das AutoSteer™-Pedal in der unteren (verriegelten) Position.
- Manövrieren Sie das Bett unter Verwendung der Griffflächen am Kopfende oder Fußende, idealerweise am Fußende.
- Beim Positionieren des Bettes in einem Bettraum oder Patientenzimmer überprüfen Sie, dass kein Hindernis die normale Bewegung des Bettes behindert; nach oben, unten oder seitlich.

 **Vorsicht:**

Es wird empfohlen, das Bett während der Installation mindestens 35 cm von der Wand zu positionieren. Dies stellt sicher, dass das Trendelenburg-/Trendelenburg-umgekehrte Funktion die Wand nicht berührt.

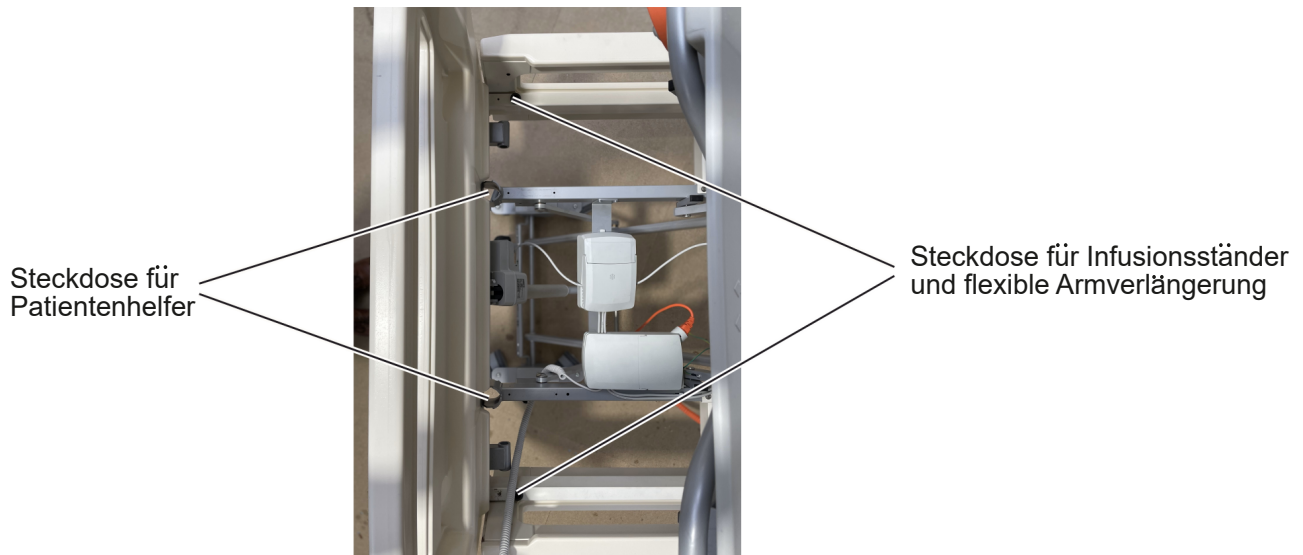
9. Accessoires

Das Medstrom Solo[®] LTC-Bett ist für die folgenden Medstrom-Zubehörteile ausgelegt:

- Patientenhelfer mit verstellbarem Griff
- Infusionsständer
- Flexibler Armverlängerung für das Bedienfeld

Es gibt:

- 2 Steckdosen für einen Patientenhelfer zwischen Kopfende und Rückenlehne.
- 6 Steckdosen für Infusionsständer und flexible Armverlängerung für das Bedienfeld. Diese befinden sich in allen 4 Ecken der seitlichen Geländerstützstange sowie jeweils auf einer Seite in der Mitte des Bettes.



 **Warnung:**

Nur vom Hersteller geliefertes Zubehör darf verwendet werden.

9.1. Patientenhelfer mit verstellbarem Griff

Die maximale Belastung für den Patientenhelfer beträgt 75 kg.



Patientenhelfer mit verstellbarem Griff Artikelnummer: 9999AC00122GRY

9.2. Infusionsständer

Warnung:

Verwenden Sie NUR zugelassenes Zubehör.

Wenn Sie zusätzliche Ausrüstung an einen am Bett montierten Infusionsständer klemmen, überprüfen Sie Folgendes und wiederholen Sie es:

- Klemmen Sie die Ausrüstung NIEMALS über das Herstelleretikett auf dem Infusionsständer. Es ist wichtig, dass das Etikett und der QR Code jederzeit sichtbar bleiben.
- Lesen Sie IMMER die dem Infusionsständer beiliegende Gebrauchsanweisung.
- Scannen Sie den QR-Code auf dem Infusionsständer, um die neueste Version der Gebrauchsanweisung zu lesen.
- Scannen Sie den QR-Code auf dem Bett, um die aktuelle Gebrauchsanweisung aufzurufen und zu lesen.
- Klemmen Sie die Ausrüstung IMMER an den unteren, festen Teil der Infusionsstange. Befestigen Sie die Ausrüstung nicht an dem oberen verstellbaren Teil der Stange.

Das Bett sowie das Kopf- und Fußteil des Bettes sind alle höhenverstellbar. Die Seitengitter bewegen sich mit dem Kopf- und Fußteil des Bettes. Der Infusionsständer bewegt sich mit dem Bettrahmen auf und ab.

Heben Sie nach dem Festklemmen der Ausrüstung an einem am Bett montierten Infusionsständer das Seitengitter neben dem Ständer und der Ausrüstung an:

- Vergewissern Sie sich, dass die an der Stange befestigte Ausrüstung beim Anheben oder Absenken des betreffenden Bettabschnitts nicht mit einem beweglichen Teil des Bettes kollidiert.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die an der Stange befestigte Ausrüstung nicht aus der ursprünglichen Montageposition (Drehung um die IV-Stange) in eine Position drehen kann, in der es zu einer Kollision mit einem beweglichen Teil des Bettes oder einem benachbarten Objekt oder Ausrüstung, wie z. B. einem Nachttisch kommen kann.

Wird nicht geprüft, ob eine Kollision zwischen festen und beweglichen Teilen des Bettes möglich ist, kann dies ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Überprüfen Sie IMMER die Umgebung auf Hindernisse, BEVOR Sie die Höhe des Bettes oder der Rückenlehne verstellen.

Wird nicht geprüft, ob eine Kollision zwischen festen Gegenständen und beweglichen Teilen des Bettes möglich ist, kann dies ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Im Falle eines Zusammenstoßes können die Stange und die Ausrüstung beschädigt oder vom Befestigungspunkt am Bett abgehoben werden und dann auf den Boden, das Bett, den Patienten, andere Personen oder andere Geräte fallen.

ZIEHEN Sie die Verwendung eines freistehenden Infusionsständers oder einer anderen Halterung für Ihre zusätzliche Ausrüstung in Betracht und verringern Sie das Risiko einer Kollision mit beweglichen Teilen des Bettes.

Im Zweifelsfall STOPPEN Sie und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Medstrom-Vertreter oder das lokale Sicherheitsteam, um Rat und Unterstützung zu erhalten.

Zwei Optionen stehen zur Verfügung:

- Gerader Infusionsständer, Höhenverstellung mit einer Hand, Haken aus Edelstahl.
- Geneigter Infusionsständer, Höhenverstellung mit einer Hand, Haken aus Edelstahl. Die maximale Belastung eines Infusionsständers beträgt 2 kg pro Haken.

Um die Höhe einzustellen, heben Sie den Versteller an, passen Sie die Höhe auf das gewünschte Niveau an und lassen Sie den Versteller los. Das Identifikationslabel befindet sich am Hauptrohr.



Gerader Infusionsständer:
Artikelnummer
9999AC00006CRM



Geneigter Infusionsständer:
Artikelnummer
9999AC00002CRM



Höhenverstellung

9.3. Flexible Armverlängerung für das Bedienfeld

Der flexible Arm hat einen 16-mm-Stift, um in die mittlere Steckdose der seitlichen Geländerstange eingepasst zu werden, entweder rechts oder links vom Patienten, um dem Patienten einen bequemen Zugang zum Verstellen des Bettes zu ermöglichen, wenn erforderlich.



9.4. Vollhöhen- / Halbhöhen-Brettdesign

Die Designmerkmale der Voll- und Halbhöhen-Kopf- und Fußteile bieten praktische Bereiche für die ordentliche Verwaltung von Steuergeräten, wenn dies für Spezialmatratzen erforderlich ist.



Führung des Netzkabels



Führung der Luftschläuche



Aufhängen der Halterungen für die Steuergeräte

10. Betriebswartung



Warnung:

Das Bett ist nicht für die automatische Reinigung ausgelegt - nur eine manuelle Reinigung sollte durchgeführt werden.



Vorsicht:

Die Verwendung von Reinigungs- / Desinfektionsmitteln birgt einige Risiken. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA), befolgen Sie die Anweisungen und vermeiden Sie das Mischen verschiedener Produkte.

10.1. Reinigungsrichtlinien

Das Bett sollte wöchentlich und zwischen den Patienten gereinigt und desinfiziert werden. Folgen Sie dabei diesen Richtlinien:

- Ziehen Sie den Stecker des Bettes und sperren Sie alle elektrischen Funktionen mit der Fernbedienung.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Überprüfen Sie, ob elektrische Verbindungen sicher sind.
- Stellen Sie sicher, dass elektrische Komponenten keine Anzeichen von Verschleiß aufweisen, die das Eindringen von Flüssigkeiten ermöglichen könnten.
- Waschen Sie das Bett nicht in einem Waschtunnel, mit einem Wasserstrahl oder mit Druckgeräten.
- Vermeiden Sie Flüssigkeiten in Bereichen mit elektrischen Verbindungen oder elektrischen Komponenten. Trocknen Sie gereinigte Bereiche sorgfältig, um das Risiko von verbleibender Feuchtigkeit zu vermeiden, insbesondere im Bereich der elektrischen Verbindungen.



Warnung:

Bei Zweifeln oder Bedenken hinsichtlich des Eindringens von Flüssigkeiten in elektrische Verbindungen oder elektrische Komponenten wird dringend empfohlen, das Bett nicht erneut mit dem Stromnetz zu verbinden und die Wartungsabteilung zu informieren.

- Reinigen Sie Oberflächen mit einem weichen Tuch, warmem Wasser und einer milden Reinigungs-/ Desinfektionslösung. Verwenden Sie idealerweise die vom Pflegeheim empfohlene Reinigungs-/ Desinfektionslösung und befolgen Sie die Verdünnungsanweisungen sorgfältig.
- Die Verwendung von abrasiven Produkten oder Materialien ist untersagt.
- Produkte wie Benzin, ketonische Lösungsmittel, konzentrierte Alkali- oder Säureprodukte, chlorbasierte Lösungsmittel oder Lösungsmittel können dauerhafte Schäden an den Oberflächen verursachen und sollten nicht verwendet werden.
- Nichtionische Reinigungsmittel, verdünnt auf 5%, Bleichmittel, verdünnt auf 10%, und ammoniakbasierte Produkte, verdünnt auf 5%, können verwendet werden.
- Flecken von farbigen Substanzen wie Eosin, Betadin usw., sowie Lebensmittel sollten so schnell wie möglich entfernt werden, um das Risiko der Durchdringung zu vermeiden.
- Bei hartnäckigen Flecken ist der lokale Einsatz von reinen Desinfektionsmitteln möglich, sofern die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.
- Bereiche mit Schnittspuren oder tiefen Kratzern sollten repariert werden, um das Risiko von Infiltration und Verschlechterung der Schutzoberfläche zu vermeiden.

10.2. Quellen von Schmutz und Kontamination

Quellen von Schmutz und Kontamination eines im Gebrauch befindlichen medizinischen Bettes sind:

- Staub aus dem Bettzeug

- Essensreste
- Tinte
- Antiseptische Flüssigkeiten
- Erbrochenes, Urin, Exkremente, Blut usw.

Es ist notwendig, drei Arten von Reinigung/Desinfektion oder Bio-Reinigung des Bettes in Betracht zu ziehen:

1. Tägliche Bio-Reinigung von Bereichen mit hohem Risiko.
2. Bio-Reinigung zu Beginn und beim Transfer des Patienten und mindestens einmal im Monat für Bereiche mit hohem und moderatem Risiko.
3. Vollständige Bio-Reinigung des Bettes nach dem Verlassen eines Patienten, der ein Infektionsrisiko darstellt, und mindestens alle zwei Monate.

10.3. Empfohlene Reinigungsverfahren

Gesundheitseinrichtungen sind in Bezug auf das Infektionsrisiko in Sektoren unterteilt. Die Häufigkeit und Methoden der Reinigung und Desinfektion werden entsprechend dem bewerteten Risiko angepasst.

Das Infektionsrisiko in einem Raum mit einem betreuten Patienten ist mäßig. Es ist jedoch viel höher, wenn der Patient ein identifizierbares Infektionsrisiko aufweist.

Die Reinigung oder Desinfektion eines medizinischen Bettes, auch wenn es nicht direkt mit dem Patienten in Kontakt steht und insbesondere beschädigte Bereiche, sollte regelmäßig durchgeführt werden. Bestimmte Bereiche des Bettes sind aufgrund der Häufigkeit des Kontakts mit den Händen von Pflegepersonal und Patienten stärker kontaminationsgefährdet. Das Bett kann in drei Bereiche unterteilt werden:

Bereiche mit hoher Kontaminationsgefahr

- Griffflächen des Kopf- und Fußteils
- Seitengitter und Fernbedienung
- Zubehör - (Patientenhelfer, Infusionsständer usw.)

Bereiche mit mäßiger Kontaminationsgefahr

- Kopf- und Fußteil des Bettes
- Obere Oberflächen des Bettes
- Bremsstange und AutoSteer™-Pedal

Bereiche mit geringer Kontaminationsgefahr

- Metallstruktur des Bettes
- Unterseite des Bettes
- Elektrische Aktuatoren
- Räder

10.3.1. Tägliche Bio-Reinigungsverfahren

Dieses Verfahren kann mit dem Patienten im Bett durchgeführt werden. Das Ziel besteht darin, eine gute Hygiene der Teile sicherzustellen, die regelmäßig mit den Händen von Pflegepersonal und/oder Patienten in Kontakt kommen.

- Reinigen Sie sorgfältig die Griffflächen des Kopf- und Fußteils, die Seitengitter, die Fernbedienung und ihr Kabel sowie alle installierten Zubehörteile.
- Entfernen Sie alle sichtbaren Schmutzspuren an anderen Teilen des Bettes.

Wichtig:

Reinigen Sie die Seitenschiene in aufrechter Position.

10.3.2. Monatliches Bio-Reinigungsverfahren oder Bio-Reinigungsverfahren bei Entlassung eines Patienten

Dieses Verfahren wird ohne einen Patienten im Bett durchgeführt. Das Ziel besteht darin, alle Teile des Bettes zu desinfizieren, die regelmäßig mit den Händen in Kontakt kommen, sowie Bereiche, die durch Flüssigkeitsablagerungen, Sekrete, Staub und Essensreste usw. verschmutzt sind.

- Verwenden Sie lokal genehmigte Reinigungsmaterialien und Reinigungs-/Desinfektionslösungen.
- Lösen Sie die Bremse und bewegen Sie das Bett von der Wand weg, um rund um das Bett Zugang zu erhalten. Bringen Sie die Bremse wieder an.
- Stellen Sie das Bett in die flache Position und stellen Sie es auf eine geeignete Arbeitshöhe ein.
- Ziehen Sie den Stecker des Bettes und sperren Sie alle elektrischen Funktionen mit der Fernbedienung.

Reinigung des Fußendes des Bettes

- Reinigen Sie das Fußteil und den Querträger des Bettrahmens, der das Fußteil hält.
- Heben Sie das Fußende der Matratze an und klappen Sie es zur Kopfseite des Bettes um. Reinigen Sie die Oberflächen des Bettes, die Innenseite der Seitengitter und dann die Unterseite der Matratze.
- Klappen Sie die Matratze wieder an ihren Platz. Reinigen Sie die Außenseite der Seitengitter.

Reinigung des Kopfendes des Bettes

- Reinigen Sie das Kopfteil und den Querträger des Bettrahmens, der das Kopfteil hält, den Infusionsständer und den Patientenheifer, wenn er in Gebrauch ist.
- Reinigen Sie die Fernbedienung und ihr Kabel sowie beide orangefarbenen CPR-Freigabegriffe.
- Heben Sie das Kopfende der Matratze an und klappen Sie es zur Fußseite des Bettes um. Reinigen Sie die Oberflächen des Bettes, die Innenseite der Seitengitter und dann die Unterseite der Matratze.
- Klappen Sie die Matratze wieder an ihren Platz. Reinigen Sie die Außenseite der Seitengitter.
- Reinigen Sie das AutoSteer™-Pedal.
- Lösen Sie die Bremse und positionieren Sie das Bett wieder gegen die Wand. Bringen Sie die Bremse wieder an.
- Reinigen Sie die Bremsstange.
- Schließen Sie das Bett wieder an die Steckdose an und entsperren Sie die Funktionssperren auf der Fernbedienung mit dem Schlüssel (siehe Abschnitt 8.5.9 "Verriegelung von Funktionen").

10.3.3. Vollständiges Bio-Reinigungsverfahren für das Bett

Diese Prozedur wird ohne den Patienten im Bett durchgeführt. Das Ziel ist es, das gesamte Bett zu desinfizieren, nachdem es von einem kontaminierten Patienten belegt wurde oder periodisch alle zwei Monate.

Diese Operation sollte auch vor der ersten Verwendung des Bettes durchgeführt werden

- Verwenden Sie lokal genehmigte Reinigungsmaterialien und Reinigungs-/Desinfektionslösung.
- Lösen Sie die Bremse und bewegen Sie das Bett von der Wand weg, um rund um das Bett Zugang zu erhalten. Bringen Sie die Bremse wieder an.
- Entfernen Sie die Matratze, die Schlafdeckteile, das Kopf- und Fußteil.



Warnung:

Der zentrale Teil schützt das Stromversorgungsgerät, seine Verbindungen und zwei Sensoren.

- Stellen Sie die Bettbasis auf eine geeignete Arbeitshöhe ein und heben Sie alle Gelenkteile mit der Fernbedienung an.
- Ziehen Sie den Stecker des Bettes und sperren Sie alle elektrischen Funktionen mit der Fernbedienung (siehe Abschnitt 8.5.9 "Verriegelung von Funktionen").

Reinigung des oberen Teils des Bettes

- Senken Sie zuerst alle drei Seitengitter auf beiden Seiten des Bettes ab.
- Reinigen Sie die Fernbedienung und ihr Kabel, den Querträger des Bettrahmens, der das Fuß- und Kopfteil hält, die Bettschienenverlängerung, den Infusionsständer und den Patientenheifer, wenn er in Gebrauch ist.
- Reinigen Sie die Rahmenteile, die das Schlafdeck, den Hauptrahmen und die Bettpfosten halten.

Reinigung des unteren Teils des Bettes

- Heben Sie zuerst alle drei Seitengitter auf beiden Seiten des Bettes an.
- Reinigen Sie die Innenseite und Außenseite aller sechs Seitengitter.
- Reinigen Sie das Bettchassis, den Hauptrahmen und beide orangefarbenen CPR-Griffe.
- Arbeiten Sie am Bett hinunter, reinigen Sie die Bettbeine, die Hubarme und die Rollen.
- Reinigen Sie das AutoSteerTM-Pedal.
- Reinigen Sie beide Oberflächen der verschiedenen Kunststoffteile des Schlafdecks und setzen Sie sie wieder an ihren Platz (achten Sie darauf, dass sie korrekt auf den gebogenen Rohren positioniert sind).
- Reinigen Sie das Kopf- und Fußteil und setzen Sie sie wieder auf das Bett.
- Lösen Sie die Bremse und positionieren Sie das Bett wieder gegen die Wand. Bringen Sie die Bremse wieder an.
- Reinigen Sie die Bremsstange.
- Schließen Sie das Bett wieder an die Steckdose an und entsperren Sie die Funktionssperren auf der Fernbedienung mit dem Schlüssel (siehe Abschnitt 8.5.9 "Verriegelung von Funktionen").
- Stellen Sie das Bett mit der Fernbedienung in die flache Position.
- Reinigen Sie die Matratze und legen Sie sie wieder auf das Bett.

11. Garantie, Wartung und Instandhaltung

Medstrom behält sich das Recht vor, Änderungen am Design, den Eigenschaften und Modellen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Die einzige Garantie, die Medstrom gewährt, ist die ausdrückliche schriftliche Garantie, die beim Verkauf oder der Vermietung seiner Produkte gewährt wird.

Die Garantie kann in den folgenden Fällen ihre Gültigkeit verlieren:

- Zerlegung mechanischer oder elektrischer Teile des Bettes ohne Rücksprache und Genehmigung des Herstellers.

- Ersatzteile werden nicht vom Hersteller geliefert.
- Arbeiten an den elektrischen Teilen oder Gaszylindern durch nicht autorisiertes Personal.
- Verschlechterung von Beschichtungen oder Materialien durch Stöße, Reibung und Kratzer.
- Abnormale Nutzung des Bettes, die nicht den Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen entspricht, einschließlich der sicheren Arbeitslast (SWL) und maximaler/minimaler Patientengewichte, was zu einer Verschlechterung des Bettes oder seiner Umgebung führt.
- Medstrom genehmigt keine Desinfektionsmittel. Desinfektionsmittel werden von jeder Einrichtung vor Ort genehmigt.
- Verwendung von Reinigungsmitteln, ohne die angemessenen Verdünnungsverhältnisse zu beachten.
- Waschen mit einem Wasserdruckstrahl.
- Quetschen oder Schneiden des Netzkabels oder der Steuerkabel.
- Intensive Nutzung der elektrischen Bettfunktionen über den empfohlenen Servicefaktor hinaus.
- Verwendung eines Bettes, das auf einen mechanischen oder elektrischen Defekt hinweist.
- Stapeln von Betten während der Lagerung.
- Der Hersteller, Monteur oder Installateur kann nicht für die Sicherheit, Zuverlässigkeit oder die Merkmale des Geräts verantwortlich gemacht werden, wenn es nicht in einer sicheren elektrischen Umgebung verwendet wird.



Warnungen:

- Es ist verboten, das Bett zu verändern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.
- Jeder beschädigte Gegenstand muss ersetzt werden, bevor das Bett verwendet wird.
- Die Entsorgung des Produkts ist notwendig, wenn die wesentlichen Anforderungen nicht mehr erfüllt sind, insbesondere wenn das Produkt nicht mehr über seine ursprünglichen Eigenschaften verfügt.
- Bei der Entsorgung muss das Produkt unbrauchbar gemacht werden.
- Bitte beachten Sie die Umweltvorschriften des Landes, in dem das Produkt entsorgt wird.
- Der Hersteller gibt an, dass die Matratze kein Bestandteil des Bettes ist und nicht Teil dieser Anleitung ist.

11.1. Service-Checkliste Formular

	Bestanden	Nicht bestanden	Kommentar
Allgemeiner Zustand			
Rollen: Durch 360° Drehen, überprüfen Sie, ob die Befestigungen sicher sind.			
Bremsmechanismus: In Position verriegeln, Zustand der Bremsrollen überprüfen.			
Lenkmechanismus: In Position verriegeln.			
Seitengitter: Frei von Beschädigungen und Kratzern. Gleiten sie reibungslos nach oben und unten und verriegeln sie sich korrekt an Ort und Stelle? Bleiben sie in verriegelter Position, wenn sie sich in ultra-niedriger Position befinden?			
Rahmen: Frei von Verzerrungen, Rissen in den Schweißnähten, sichere Befestigungspunkte, Abstandshalter.			
Schlafdecke: Befestigungspunkte an Ort und Stelle, frei von Schäden, überprüfen Sie die Halteklammern.			
Handgerät: Alle Funktionen arbeiten, frei von Beschädigungen.			
Kopf- und Fußende: In Position bringen, frei von Beschädigungen.			
Etiketten: Alle Etiketten angebracht, z. B. Seriennummer, SWL, Modell, Vermögensetikett, Bremse/Lenkung.			
Elektrik: Überprüfen Sie Kabel auf Verschleiß, Beschädigungen und sichere Verbindungen (das Bett darf während dieser Überprüfungen nicht an das Stromnetz angeschlossen sein).			
Funktionalität			
Anheben und Absenken: Betrieb zu festgelegten Positionen.			
Rückenlehne: Betrieb zu festgelegten Positionen, Pause bei 30° und 45° Winkeln.			
Kniematratze: Betrieb zu festgelegten Positionen.			
Reverse Trendelenburg/Trendelenburg: Betrieb zu festgelegten Positionen.			
Bettverlängerung: Funktioniert und verriegelt in den eingestellten Positionen.			
Laterale Bettbewegung: Das Bett kann leicht in lateraler Richtung bewegt werden (FreeMove™).			
Seitengitter: Verriegeln Sie in aufrechter Position, Freigabemechanismen sind betriebsbereit und verriegeln sich in ultra-niedriger Position (21 cm).			
Rollen: Bremsen - Bett in Position, wenn sie aktiviert sind.			

	Bestanden	Nicht bestanden	Kommentar
Rollen: Lenken - fährt in gerader Linie, wenn das Lenkpedal betätigt wird (AutoSteer™).			
Merkmale			
Ultra-niedrige Position: Betriebsbereit über die normale niedrige Position hinaus.			
CPR: Betriebsbereit über das Handgerät, setzt das Bett auf die festgelegte Höhe und in eine flache Position.			
Manuelle CPR: Löst die Rückenlehne in die flache Position, sobald der Griff gezogen wird.			
Nachtlicht: Leuchtet, sobald es aktiviert wird.			
Patientenausstieg (Seite): Setzt auf die festgelegte Position über das Handgerät.			
Bett zurücksetzen (Kalibrierung): Kalibriert die Steuerbox mit von Handgeräten betätigten Aktuatoren (Bett auf höchste und dann niedrigste Position anheben. Gleicher Prozess mit Rückenlehne und Kniematratzen).			
Aussteigen: Das Bett begibt sich zunächst in der unteren Position.			
Datum:			
Unterschrift:			

12. Angaben des Herstellers

UK:



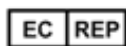
Medstrom Ltd
2 Cygnus Court, Beverley Road,
Pegasus Business Park, Castle Donington,
DE74 2SA

Vereinigtes Königreich

Tel: +44 (845) 371 1717

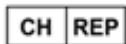
info@medstrom.co.uk

EG-Vertreter:



BEING s.r.l.s.,
Saonara (PD) Via Vittorio Emanuele II,
53 CAP 35020
Italien

CH-Vertreter:



CHRN-IM-20000224

Medstrom Healthcare Sàrl
Chemin des Quatre-Vents 7F, 1166 PERROY
Schweiz

Für weitere Informationen zu technischen Merkmalen, Wartung oder Kundendienst nehmen Sie bitte das technische Handbuch des Bettes zur Hand, das auf Anfrage erhältlich ist.



GTIN-Nummern:

- Solo LTC UK 5060467210225
- Solo LTC EU 5060467210379
- Solo LTC CH 5060467210386

medstrom⁺

Improved Patient Outcomes

Medstrom Ltd, 2 Cygnus Court, Beverley Road, Pegasus Business Park, Castle Donington,
Derby, Vereinigtes Königreich DE74 2SA



PRO00008_DE, Revision 1.0

CRN-0000128

J7410 23/02/2024